

Handlungen in Universitätsstädten

[21862] bitte ich auf Lager zu halten und im Schaufenster auszustellen:

Die allgemeine chirurgische Pathologie und Therapie

in 51 Vorlesungen.

Ein Handbuch für Studirende und Aerzte

von

Dr. Theodor Billroth

† Professor der Chirurgie in Wien und

Dr. Alexander von Winiwarter

Professor der Chirurgie in Lüttich.

— Fünfzehnte Auflage. —

Preis brosch. 14 M.; geb. 16 M. 50 S.

Lehrbuch

der

speciellen pathologischen Anatomie

für Studirende und Aerzte

von

Prof. Dr. Ed. Kaufmann,

I. Assistent am Pathologischen Institut und Privatdocent an der Universität Breslau.

Mit 520 Einzelabbildungen in 368 Textfiguren und auf 2 Tafeln nach Zeichnungen des Verfassers.

— Preis broschiert 14 M. —

Compendium

der Lehre von den frischen traumatischen

Luxationen

für Studirende und Aerzte

von

Dr. G. Stetter,

Professor der Chirurgie in Königsberg.

4. Auflage.

Preis brosch. 2 M. 40 S.

Compendium

der Lehre von den

Fracturen

für Studirende und Aerzte

von

Dr. G. Stetter,

Professor der Chirurgie in Königsberg.

3. Auflage.

Preis brosch. 2 M. 40 S.

Vierundsechzigster Jahrgang.

Grundzüge

der

Irrenpflege

für Studirende und Aerzte

von

Dr. O. Snell,

Arzt an d. Prov.-Heil- u. Pflegeanstalt Hildesheim.

Preis brosch. 2 M.

Bestellzettel anbei.

Berlin, Mai 1897.

Georg Reimer.

[20146]

Schule der Schwimmkunst.

Leitfaden für Einzel- und Massenunterricht, besonders an Militär-Schwimmschulen, sowie des Kunstschwimmens auf Grundlage eigener Methode und mit Anwendung des Schwimmkugel-Apparates (Patent Himmel).

Für Lehrer und Lernende verfaßt

von **Joh. Simmel,**

Oberschwimmlehrer an der k. u. k. Militär-Schwimmschule in Wien.

10 Druckbogen 12°. Mit 109 Figuren im Text. 1895.

Brosch. 1 fl. 40 fr. = 2 M. 40 S. ord.

Bitte das leicht verkäufliche, hübsch ausgestattete Büchlein vorrätig zu halten.

Wien. **Wilhelm Braumüller.**

Wichtige Novität

für jeden

Kaufmann und Industriellen!

[21588]

Hamburgs Handel und Verkehr.

Illustrirtes Export-Handbuch 1897/99.

Mit einem großen Uebersichtsbilde von Hamburg-Altona und Umgebung, sowie vielen Illustrationen und Plänen.

Ca. 120 Bogen Lex-8°.

Eleg. geb. M. 7.50 ord., M. 5.50 no. bar.

Inhalt: Hamburgs Handel und Verkehr. — Rhederei und überseeische Schiffs-Verbindungen. — Fondsgeschäft. — Geschichte des Walfangwesens in Hamburg. — Fischhandel. — Viehhandel, Viehmärkte und Schlachthofanlagen. — Die Cughavener Häfen. — Kohlenhandel. — Import- und Export-Geschäft in Waaren und Industrieartikeln. — Wein-Geschäft. — Brau-Industrie. — Spaziergang durch Hamburgs City. — Firmen aus dem vorigen Jahrhundert. — Kaiser Wilhelm-Canal. — Assurance-Geschäft. — Großindustrie und Kunstgewerbe. — Export-Agentur-Geschäfte und Export-

Musterlager. — Annoncen. — Fabrikanten- und Vertreter-Liste.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Ed. Kummer. Verlag der A. G. „Neue Börsen-Halle“ in Hamburg.

50% Rabatt

[21693] beim Bezug der Reisezeitschrift:

„Das Hochland.“

(Am 1. Mai begann der 12. Jahrgang.)

1 M. 80 S. für 1 Halbjahr.

Für Bahnhofsbuchhandlungen lohnender Verdienst.

Probenummern gratis.

Ph. L. Jung in München VI.



[21846] Soeben erschien:

Zentral-Partitur-Choralbuch

zum

Evangelischen

Militär-Gesang- und Gebetbuch.

Im Auftrage und mit Genehmigung des Königlichen Kriegsministeriums.

In Kartonageeinband:

6 M. ordinär, 4 M. 50 S. netto.

Das obige **Zentral-Partitur-Choralbuch** ist nach dem gleichfalls bei uns erschienenen **Choralbuch zum Evangelischen Militär-Gesang- und Gebetbuch** für alle Gattungen der Preussischen Militärmusik bearbeitet worden. Dasselbe bietet die sämtlichen 89 Choräle und 15 geistlichen Volkslieder des vorerwähnten Choralbuches genau in der darin gegebenen harmonischen Fassung — also auch zum gemeinsamen Gebrauch für Militärmusik und Orgel geeignet — in der Instrumentation für die gesamte Militärmusik und bildet in dieser Gestalt den Abschluss der ausgeführten Revision des Choralgesanges in den evangelischen Militärgemeinden behufs Einführung einer einheitlichen Sangesweise in der Armee.

Das „Zentral-Partitur-Choralbuch“ kann nur fest bezw. bar gelistet werden.

Berlin, 8. Mai 1897.

E. S. Mittler & Sohn.